

# **Katzen und Hundewelpen haben in Tierhandlungen bzw. Zoogeschäften nichts verloren!**

Lassen Sie es nicht zu, dass unsinnige Gesetze den Haltern und Tieren viel Leid zufügen, wir können das gemeinsam ändern!

Auszug aus dem Bundestierschutzgesetz BGBI. I Verbot der Tierquälerei: § 5. (1) Es ist verboten, einem Tier ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen oder es in schwere Angst zu versetzen.

Trotz gesetzlicher Regelung, dürfen wieder Katzen und Hundewelpen in Tierhandlungen verkauft werden!

Der Verkauf von Tieren "aus dem Kofferraum" wurde verboten, damit dem Import von Tieren aus zweifelhafter Haltung ein Riegel vorgeschoben wird. Andererseits, ist es nun erlaubt, Hunde und Katzen in Tierhandlungen zu verkaufen. **Die Vierbeiner werden vorzugsweise aus den ehemaligen Ostblockländern importiert. Sie stammen aus zweifelhafter Herkunft, meist Hundefabriken und werden ganz offiziell über die Tierhandlungen an die ahnungslosen Interessenten weiter verkauft.**

## **Die Tierbabys leiden sehr:**

a) Der Auslandstransport bis zur Tierhandlung bereitet den Welpen enormen Stress, sie wissen nicht mehr wohin sie gehören, manche sterben sogar.

b) In den Verkaufsboxen leiden die Tiere an mangelnder Bewegung und Zuwendung. Um Reinigungsarbeiten zu reduzieren, wird mit Wasser und Nahrung gespart.

c) Die Tiere haben meist keinerlei Rückzugsmöglichkeiten, sind möglichen Kaufinteressenten vor allem deren Kindern schutzlos ausgeliefert. Gerade in dieser so wichtigen Prägephase, hat das verheerende Folgen auf die Babys.

## **Das Tier und der Käufer sind die Leidtragenden:**

1. In der Tierhandlung müssen sich die Tierbabys auf den meist viel zu kleinen Flächen lösen und werden dadurch erst nach vielen Monaten stubenrein.

3. Da diese Babys vielen Streßfaktoren ausgesetzt waren, haben sie ein geschwächtes Immunsystem. Infektionskrankheiten, oft sogar mit Todesfolge sind keine Seltenheit.

4. Überleben die Babys, sind Verhaltensprobleme vorprogrammiert. Sie sind überängstlich und später meist aus der Angst heraus auch aggressiv und bissig. Der Kreislauf angeblich „böser Hunde“ nimmt seinen Lauf.

**Verheerende Folgen: Hohe Tierarztkosten, einschläfern oder auf direktem Weg in die ohnehin schon so überfüllten Tierheime. Bitte helfen Sie, das Leiden der Tiere zu beenden!**

